

## **Sprungbrett**

**Verbindliches Clearing für  
hochauffällig agierende Jugendliche**

### **Kontakt für Anfragen**

Roland Zeeck  
Tel.: 030 - 62 72 333 8  
E-Mail: [anfrage@aktion70.de](mailto:anfrage@aktion70.de)



**AKTION`70**

Jugendhilfe im Verbund e.V.

### **Geschäftsstelle:**

Karl-Marx-Str. 131  
12043 Berlin

Tel.: 215 10 48

Fax : 215 10 69

Mail: [info@aktion70.de](mailto:info@aktion70.de)

URL : [www.aktion70.de](http://www.aktion70.de)

### **Rechtsgrundlage**

§34 SGB VIII, bei Volljährigkeit in Verbindung mit §41, §35 SGB VIII, §42 SGB VIII

### **Betreuungsumfang / Leistungstyp**

Eins-zu-eins-Betreuung  
Kooperationsvereinbarung mit dem Bezirk Neukölln und dem Vivantes Klinikum

### **Angebote / Zielgruppe**

Das Clearingangebot richtet sich an Jugendliche, die hoch auffällig agieren und sich anhaltend in einer von krisenhaften Ereignissen geprägten Lebenssituation befinden. Dabei stehen Defizite in der Bindungsstabilität und dissoziale Verhaltensweisen im Vordergrund. Sie können die herkömmlichen Angebote der Jugendhilfe zur Klärung ihrer Situation nicht nutzen, da sie die Strukturen und Anforderungen nicht aushalten. Sie stehen überwiegend bereits in Kontakt mit therapeutischen oder psychiatrischen Einrichtungen.

Es stehen 6 Plätze für Jungen und Mädchen ab 15 Jahren in einem intensiven 1:1 Betreuungssetting in Neukölln (ggfs. auch außerhalb Berlins) für eine Dauer von bis zu 6 Monaten zur Verfügung.

### **Besonderheiten**

An drei Standorten arbeiten je zwei sozialpädagogische Fachkräfte in enger Beziehung mit jeweils ein bis zwei Jugendlichen. Grundvoraussetzung für das Clearing ist die Fähigkeit, mit betreuungsfreien Zeiten umzugehen, sowie die Bereitschaft, am Prozess mitzuwirken. Dieser beinhaltet die Aufarbeitung der sozialen, emotionalen, gesundheitlichen, schulisch- / beruflichen und ggf. der familiären Situation. Es wird die Fähigkeit trainiert, einen eigenen Haushalt bewirtschaften zu können.

Am Ende steht eine Einschätzung der aktuellen Situation und eine Empfehlung zur weiteren Betreuung oder Lebensform der Jugendlichen. Die entsprechende Überleitung wird gemeinsam gestaltet. Bei Bedarf kann eine Nachbetreuung von bis zu drei Monaten angeboten werden.

### **AnsprechpartnerInnen in den Wohnprojekten**

**Sprungbrett 1:** Fr. Raschke & Hr. Werner      Mail: [sprungbrett@aktion70.de](mailto:sprungbrett@aktion70.de)

**Sprungbrett 2:** Fr. Linders & Hr. zum Felde      Mail: [sprungbrett2@aktion70.de](mailto:sprungbrett2@aktion70.de)

**Sprungbrett 3:** Fr. Stöber & Hr. Schmidt      Mail: [Sprungbrett3@aktion70.de](mailto:Sprungbrett3@aktion70.de)